

Rechtsgrundlagen
zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.1
„Verlängerte Zementstraße“

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuchs vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert am 15.12.97 (BGBl. I S. 2902)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
3. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, I S. 58)
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) vom 07. März 1995 (GV. NW. S. 218)
5. Gemeindeordnung für das Land NW (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 686 - SGV. NW. S. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (GV. NW. S. 459)
6. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 21. September 1998 (BGBl. I, Nr. 66, S. 2994)
7. Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1994 (GV. NW. S. 710)

Bebauungsplan Nr. 21.1 Verlängerte Zementstrasse

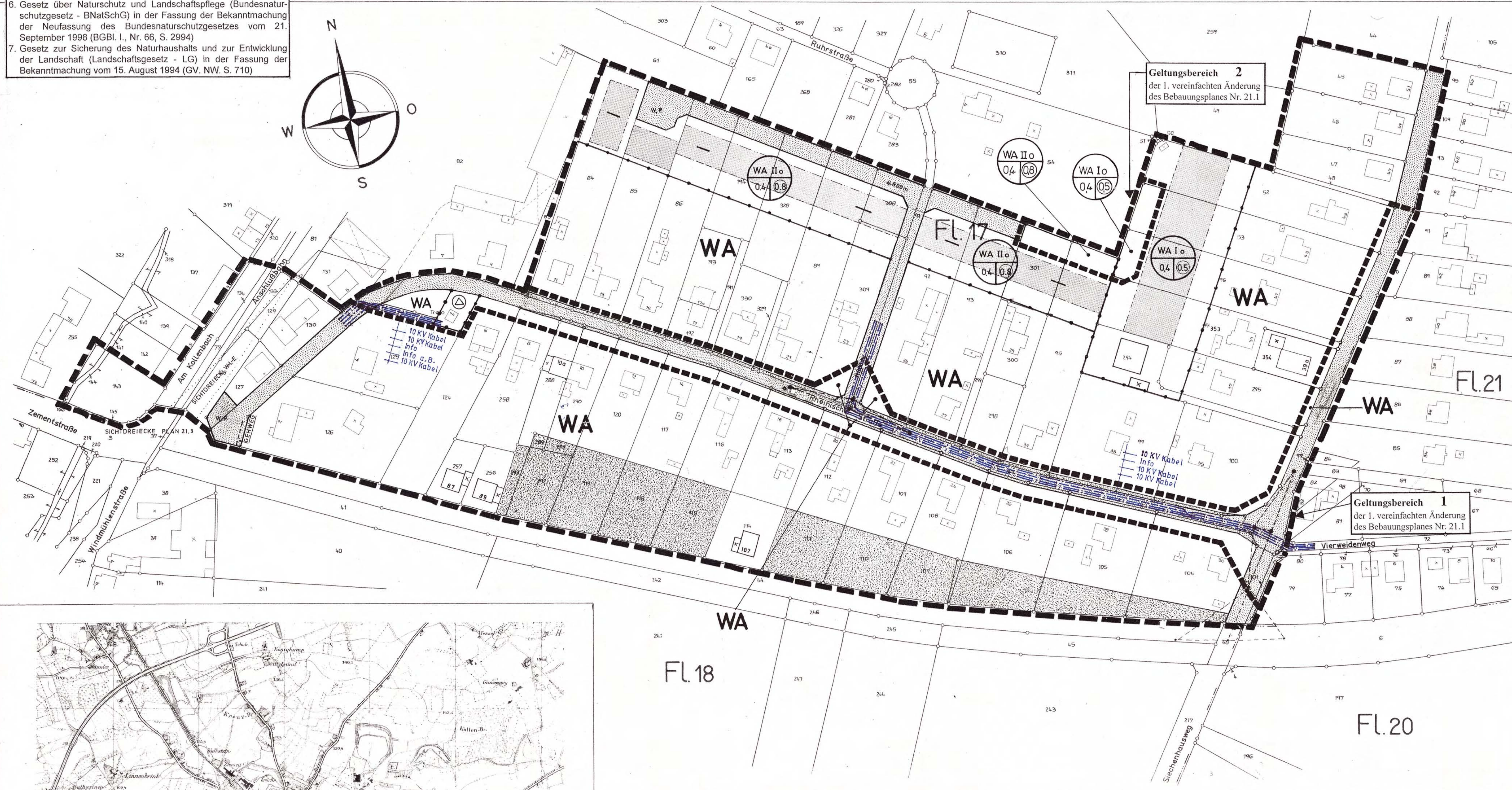
Gemarkung Beckum Stadt 1. vereinfachte Änderung

Flur 17

Maßstab 1 : 1000

Gemäß §§ 2, 9, 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) §§ 4, 28 Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952, § 103 BauO NW vom 25. 6. 1962 (GV NW 373) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433)

ORIGINAL



LEGENDE:	
FÜR BAULINIEN, BAUGRENZEN UND ANDERE BEGRENZUNGSLINIEN, DIE ZAHLENMÄSSIG NICHT FESTGELEGT SIND, IST DIE ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG DES PLANES MASSGEBEND.	
BESTAND	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
	FLURSTÜCKNUMMER
	VORHANDENE WOHNGEBÄUDE MIT UND OHNE HS. NR.
	VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
	HOCHSPANNUNGSLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
FESTSETZUNGEN	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
	BAULINIE
	BAUGRENZE
	ABGRENZUNG DER BAULICHEN NUTZUNG
	SICHTDREIECKE
	ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET - WA
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IM GEWERBEGEBIET - GE
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
	SPIELPLATZ
	SPORTPLATZ
	KINDERGARTEN
	KIRCHE
	JUGENDHEIM
	FLÄCHE FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
	UMFORMERSTATION
	VORGARTENEINFRIEDIGUNG BIS ZU 0,70m HOCH ÜBER BORDSTEINKANTE
	GARAGEN KÖNNEN VON DER BAULINIE ZURÜCKWEICHEN
	SOCKELHÖHE NUR BIS 1,00m ÜBER TERRAIN
	HAUPTFRIESTELLUNG
	DACHNEIGUNG: BEI EINGESCHOSSENEN GEBÄUDEN 0 - 25°
	BEI EINGESCHOSSENEN GEBÄUDEN 45 - 50°
	BEI ZWEIFLÜGELIGEN GEBÄUDEN 25 - 30°
	DREIPEL 0 - 45° MAXIMAL 30 cm
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
WA - ALLG. WOHNGEBIET	WA I 0 0 4
WS - WOHN- UND SERVICEGEBIET	WS I 0 0 4
GE - GEWERBEGEBIET	GE I 0 0 4
GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	GESAMTFLÄCHEN
NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG	GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSEINTEILUNG
	GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBÄUDE
	GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN GARAGEN

ÄNDERUNG GEMÄSS RATSBSCHLUSS VOM 06.05.1999
AUFGRUND VORGEBRACHTER ANREGUNGEN UND
BEDENKEN.

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.1 „Verlängerte Zementstraße“

1. Der Rat der Stadt Beckum hat am 17. 12. 98 die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.1 „Verlängerte Zementstraße“ gemäß § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13 BauGB beschlossen.
Der Beschluss ist am 29. 12. 98 öffentlich bekanntgemacht worden.
Beckum, den 14. 05. 1999
Bürgermeister
2. Der Rat der Stadt Beckum hat am 17. 12. 98 den Änderungsentwurf zu dieser 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.1 „Verlängerte Zementstraße“ beschlossen - und die öffentliche Auslegung des Entwurfes gem. § 3 (2) BauGB beschlossen.
Beckum, den 14. 05. 1999
Bürgermeister
3. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung der Änderungsentwürfe zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.1 „Verlängerte Zementstraße“ mit Begründung ist am 29. 12. 98 ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB der betroffenen Träger öffentlicher Belange zu erfolgen.
Beckum, den 14. 05. 1999
Bürgermeister
4. Der Entwurf zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.1 „Verlängerte Zementstraße“ und die Begründung haben gem. § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats vom 08. 01. 99 bis 08. 02. 99 einschl. zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.
Beckum, den 14. 05. 1999
Bürgermeister
5. Der Rat der Stadt Beckum hat am 06. 05. 99 über die vorgebrachten Anregungen die gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB eingegangen sind, beschlossen.
Beckum, den 14. 05. 1999
Bürgermeister
6. Der Rat der Stadt Beckum hat am 06. 05. 99 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.1 „Verlängerte Zementstraße“ gem. § 10 BauGB i. V. m. § 13 BauGB als Satzung beschlossen.
Beckum, den 14. 05. 1999
Bürgermeister
7. Der Beschluss des Rates der Stadt Beckum über diesen Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 19. 05. 99 gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Plan ist am 19. 05. 99 offengelegt worden. Mit der Bekanntmachung ist die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.1 „Verlängerte Zementstraße“ in Kraft getreten.
Beckum, den 19. 05. 1999
Bürgermeister

BEB.-PLAN 21/1 Verl. Zementstrasse

Die Genehmigung des Bebauungsplanes durch den Regierungspräsidenten in Münster sowie Ort und Zeit der Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes sind am 15. 6. 1971 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Plan ist am 15. 6. 1971 offengelegt worden. Mit der Bekanntmachung ist der Plan nach § 12 BBauG rechtsverbindlich geworden.

Beckum, den 14. 7. 1971 196

Stadt Beckum
Der Stadtdirektor

(DS)

GEZ. BÜCKMANN

Der Rat der Stadt Beckum hat am 7. 11. 1966 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet VERLÄNGERTE ZEMENTSTRASSE (NORDWEST) beschlossen.

Der Beschluss ist am 5. 12. 1966 öffentlich bekanntgemacht worden.

Beckum, den 27. 1. 1971 196

Stadt Beckum
Der Stadtdirektor

(DS)

GEZ. BÜCKMANN

Aufgestellt gem. den §§ 2 Abs. 1, 3 BBauG vom 23. 6. 1960 i. d. F. d. DVO NW zum BBauG

Beckum, den 25. 1. 1971 196

Stadt Beckum
Der Stadtdirektor

(DS)

GEZ. KRAUSE

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung gemessen und eindeutig ist.

Beckum, den 6. 2. 1967 196

Der Stadtdirektor
H. B. Beckum

(DS)

GEZ. BANZE

Der Rat der Stadt Beckum hat am 3. 7. 1969 den Entwurf zu diesem Bebauungsplan

und die öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 2 Abs. 6 BBauG beschlossen.

Beckum, den 27. 1. 1971 196

Stadt Beckum
Der Stadtdirektor

(DS)

GEZ. BÜCKMANN

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung ist am 21. 7. 1969 ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis gem. § 2 Abs. 6

Satz 2 BBauG. Die Bescheinigung nach § 2 Abs. 6 Satz 3 BBauG ist erfolgt.

Beckum, den 27. 1. 1971 196

Stadt Beckum
Der Stadtdirektor

(DS)

GEZ. BÜCKMANN

Der Entwurf zu diesem Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (1) BBauG vom 23. 6. 1960 auf die Dauer eines Monats vom 1. 8. 1969 bis 1. 9. 1969

einschließlich zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Beckum, den 27. 1. 1971 196

Stadt Beckum
Der Stadtdirektor

(DS)

GEZ. BÜCKMANN

Der Rat der Stadt Beckum hat am 23. 6. 1970 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.

Beckum, den 27. 1. 1971 196

Stadt Beckum
Der Stadtdirektor

(DS)

GEZ. BÜCKMANN

Der Rat der Stadt Beckum hat am 23. 6. 1970 die Festsetzung über die äußere

Gestaltung der baulichen Anlagen nach § 9 (2) BBauG vom 23. 6. 1960 in Verbindung mit § 4

der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG beschlossen.

Beckum, den 27. 1. 1971 196

Stadt Beckum
Der Stadtdirektor

(DS)

GEZ. BÜCKMANN

Der Rat der Stadt Beckum hat am 23. 6. 1970 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG vom 23. 6. 1960 als Satzung beschlossen.

Beckum, den 27. 1. 1971 196

Stadt Beckum
Der Stadtdirektor

(DS)

GEZ. NIENKEMPER

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 genehmigt worden.

Münster, den 5. 5. 1971 196

Der Regierungspräsident
Im Auftrage

(DS)

GEZ. GULDENPFENNIG

